

nimmt es übrigens neuerdings vielfach die Form eines Szepters (zur Ehre der Himmelskönigin?) an.

Es muss auffallen, dass in Gegenden, wo das schönste Steinmaterial vor der Thüre liegt, dem Holz so ausgesprochen der Vorzug eingeräumt wurde, und wenn sich das auch mit der Seltenheit des Kalkes in den Sandsteingebirgen einigermaassen erklären lässt,



Fig. 2. Goppeln.

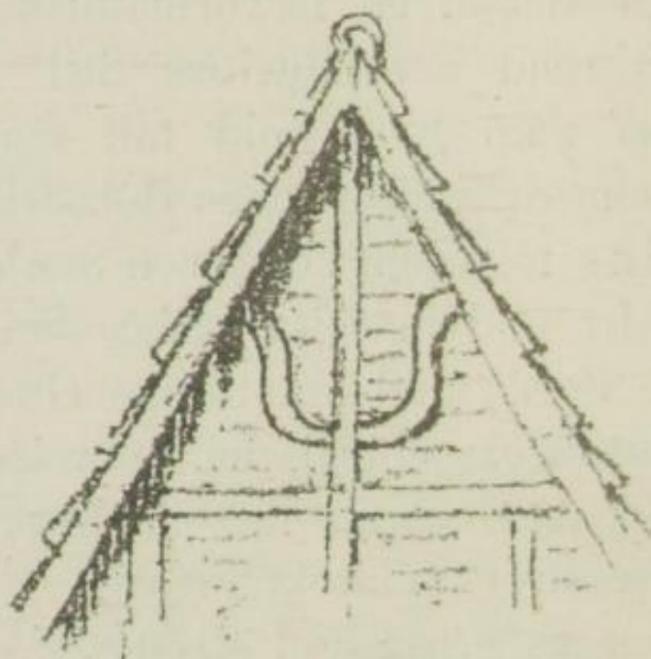


Fig. 3. Pieschen.

so gewährt die volle Erklärung doch nur die Annahme, dass die hier angesiedelte Bevölkerung (Wenden) einen fertig ausgestalteten Holzbaustil mitbrachte und ihn, wie der Vogel den Nestbau, der Ueberlieferung getreu weiter übte. Den Ursprung dieser Bauweise nachzuweisen, wird freilich kaum mehr gelingen, wohl aber lassen sich gewisse Wandlungen und neu aufgenommene Elemente in ihm unschwer erkennen. Den Anfang bildete jedenfalls die eingeschossige Blockhütte; die Säulenstellung vor den Blockwänden könnte, nach Jahrhunderten, erst dazu gekommen sein, als man, den germanischen Nachbarn es nachahmend, es versuchte und wagte, ein Obergeschoss darauf zu setzen (eine andere Erklärung findet sich in der Schlussbetrachtung); dieses